Kreis-Blatt

für

den Danziger Kreis.

№ 49. Danzig, den 3. Dezember. 1859.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Die Steuererheber des Kreises werden aufgefordert, **die Klassensteuer-Zu- und Abgangs-Listen pro II. Semester c.** nach Vorschrift der Ministerial-Instruction vom 19. Juni 1851 (Amtsblatt pro 1851, No. 27.) in duplo anzufertigen und diese, event. **die Vakatanzeige, bis zum 15. Dezember c.** bei Vermeidung der kostenpflichtigen Abholung einzureichen. Da ein Belag über jeden Abgang vorgelegt werden muß, so haben die Ortssteuererhebereien die ihnen etwa noch fehlenden Beläge schleunig zu beschaffen. Die laufende Nummer der diesjährigen Klassensteuerrolle oder Zugangsliste anzugeben ist im I. Semester c. auch häufig unterlassen worden, oder es wurde die Hausnummer oder die laufende Nummer der vorjährigen Klassensteuer-Rolle angegeben. Ich bemerke daher, daß bei einem jeden Abgange **die laufende Nummer der Rolle pro 1859** (Rubrik 1) oder der Zugangsliste pro I. resp. II. Semester c. angegeben und mit diesen Nummern auch die betreffenden Abgangsbeträge, welche **der Reihenfolge nach zu heften sind**, bezeichnet werden müssen. Die auf dem Recurswege erfolgten Klassensteuer-Ermäßigungen sind jetzt in die Abgangsliste aufzunehmen und die betreffenden Regierungsverfügungen als Beläge zu benutzen. Ganz mangelhafte Listen müssen entweder zur Vervollständigung zurückgesandt oder auf Kosten der Betreffenden berichtigt werden. Die etwaigen **Ausfalls-Liquidationen** über unbeitreibliche Klassensteuer-Reste sind gleichfalls bis zum 15. d. M. in duplo, und zwar sowohl von der Ortsbehörde als auch von dem betreffenden Executor am Schlusse gehörig attestirt, einzureichen, hier darf eben so wenig, wie bei den Zu- und Abgangslisten die Nummer der Rolle fehlen.

Diejenigen Beträge, welche bei der Revision im I. Semester gestrichen, gleichwohl aber nicht beitreiblich gewesen sind, sowie überhaupt unbeitreibliche Beträge pro I. Semester c. sind in besondern **Ausfallslisten**, also getrennt von den pro II. Semester c. ausfallenden Beträgen, nachzuweisen, diese Ausfallslisten für das erste und zweite Halbjahr müssen ebenfalls in duplo aufgestellt werden; vorschriftsmäßige Formulare sind in der Wedelschen Hofbuchdrukkerei, (Jopengasse 8.) zu haben.

Danzig, den 29. November 1859.

No. 908/11. Der Landrath von Brauchitsch.

---

2. Die Steuererheber des Kreises fordere ich auf, **die Auszüge aus dem Gewerbesteuer-Notiz-Register** über Zu- und Abgang seit dem 1. November d. J. nach dem vorschrifts-

mäßigen Formular (in der Wedelschen Hofbuchdruckerei Jopengasse hieselbst zu haben) spätestens **bis zum 20. k. M.** einzureichen.

Vacatanzeigen bedarf es hiebei diesmal nicht, jedoch wird gegen diejenigen Steuererheber, welche die Notizregister erst nach dem gestellten Termine einreichen, oder die Einreichung trotz der vorgefallenen Veränderungen unterlassen, eine Ordnungsstrafe von 1 Thaler festgesetzt werden.

Danzig, den 30. November 1859.

No. 907/11. Der Landrath von Brauchitsch.

---

3. Unter Hinweisung auf den zweiten Abschnitt des Gesetzes, betreffend die Einführung einer Klassen- und klassificirten Einkommensteuer vom 1. Mai 1851 und auf die Instruction vom 8. Mai 1851 (G.-S. pro 1851, No. 12., Seite 199—209, Extra-Amtsblatt vom 17. Mai 1851, Seite 151—171) weise ich die Ortspolizei-Obrigkeiten in den Rittergütern und die Schulzenämter in den Dorfsgemeinden des Kreises hiermit an, mir Behufs Veranlagung der Einkommensteuer pro 1860 spätestens bis zum **10. Dezember d. J.**

1) alle etwanigen Veränderungen in den Einkommensverhältnissen derjenigen Personen, welche bisher zur klassificirten Einkommensteuer veranlagt gewesen sind, anzuzeigen, und
2) eben so diejenigen Personen, welche bisher jener Steuer nicht unterlegen haben. und sich wegen ihres vermehrten Einkommens dazu eignen würden, unter Einreichung der vorgeschriebenen Einkommens-Nachweisung namhaft zu machen.

Einer Vacatanzeige bedarf es nicht.

Danzig, den 30. November 1859.

No. 709/11. Der Landrath v. Brauchitsch.

---

4. Das zur Subhastation stehende zu Hochstrieß unter No. 18. des Hypothekenbuchs belegene, früher der Ehefrau des Gottlieb Friedrich Bellzer, Marie geb. Hintz, gehörende, Grundstück, zu welchem eine Landfläche von etwa 300 Morgen preuß. gehört, soll Namens und im Auftrage der Königlichen Direction der Rentenbank der Provinz Preußen im Wege der Licitation verpachtet werden. Ich habe hierzu einen Termin auf den **14. Dezember c., Vormittags 10 Uhr**, in meinem Geschäfts-Bureau anberaumt und lade die Pachtliebhaber zu demselben mit dem Bemerken ein, daß die Pachtbedingungen im Termine bekannt gemacht werden.

Danzig, den 23. November 1859.

No. 843/11. Der Landrath v. Brauchitsch.

---

5. Nachdem in Folge Allerhöchster Kabinets-Ordre Beschränkungen bei der beibehaltenen Kriegsbereitschafts-Formation der Armee befohlen worden sind, werden circa 900 Pferde aus dem Bezirke des 1. Armee-Corps disponible, von denen am 9., 10. und 12. Dezember c. 300 Stück in Danzig verkauft werden werden.

Danzig, den 28. November 1859.

No. 1281/11. Der Landrath von Brauchitsch.

---

6. Der Aufenthalt des mehrfach bestraften und jetzt wieder in Untersuchung stehenden Arbeiters Jacob Iwanowski aus Kl. Böhlkau oder Goschin soll ermittelt werden.

Alle Ortsbehörden des Kreises werden angewiesen, auf Iwanowski zu achten, und ihn, sobald er betroffen wird, mir einzuliefern.

Danzig, den 17. November 1859.

No. 706/11. Der Landrath von Brauchitsch.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

7. **Holz-Auktion im Nehrunger Forstrevier.**

Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf von Kiefern-Bau-, Nutz- nnd Brennhölzer stehen bei frei Concurrenz Termine auf

Montag, den 19. Dezember c., Vormittags 10 Uhr,

für die Beläufe Pröbbernau und Bodenwinkel,

Mittwoch, den 21. Dezember c., Vormittags 10 Uhr,

für die Beläufe Stutthoff und Pasewark

im Gasthause des Herrn Rahn in Stutthoff an.

Bemerkt wird noch, daß aus dem Belaufe Pröbbernau eine Quantität trockene sehr gute Stubben aus dem Wirthschaftsjahre 1859, aus dem Belaufe Pasewark eine Quantität kieferne Stangen VI., IV., III. Klasse (sg. Schabbelstöcke und Prittken) zum Verkauf gestellt werden.

Die Verkaufsbedingungen werden in den Terminen bekannt gemacht, auch bleibt den Kauflustigen überlassen, die in den Schlägen gefällt und nummerirt liegenden Hölzer an den Montagen und Donnerstagen anzusehen.

Steegen, den 28. November 1859.

Der Oberförster.

---

8. Es ist der Aufenthalt der unverehelichten Dienstmagd Elisabeth Bresilge zu wissen nöthig, und werden sämmtliche Orts- und Polizei-Behörden ersucht, auf die Genannte gefälligst zu vigiliren, sie im Betretungsfalle anzuhalten und sicher hierher einzuliefern.

Tiegenhof, den 22. November 1859.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

---

9. Der Schneidermeister Friedrich Wilhelm Büttner aus Gr. Zünder ist, unterm heutigen Datum als Dorfsexecutor und Gemeindediener der Dorfschaft Gr. Zünder eidlich verpflichtet worden, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Danzig, den 9. November 1859.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

Nichtamtlicher Theil.

11. Die Schulzeugnisse des Primaners Herrmann Rehbronn sind auf der Chaussee von Praust nach Schönwarling verloren. Der Finder wird ergebenst ersucht, selbige an den Herrn Lehrer Hinkelmann in Czerwinsk gegen eine Belohnung von 10 sgr. zu senden.

12. Alle diejenigen Bewohner des Werders, welche ihre Postsachen durch die betreffenden Landbriefträger von der Königl. Post-Expedition zu Gr.-Zünder erhalten und gegen diese Briefträger Beschwerden anzubringen haben, fordere ich hiermit auf, solche schriftlich mir einzureichen und nicht, wie solches bis jetzt öfters geschehen, mündlich bei mir anzubringen, da ich fortan nur auf schriftliche Beschwerden rücksichtigen und das Weitere veranlassen werde.

Gr.-Zünder, den 29. November 1859. Mix, Königl. Post-Expedient.

13. Im Walde zu Bortsch wird verkauft:

Die Klafter Birken- oder Eichen-Kloben zu 3 rtl. 2 sgr.
Die Klafter desgleichen Knüppel zu . . 1 „ 11 „
Die Klafter ausgeklopfte Stubben zu . . — „ 16 „
inclusive Anweisegeld.

14. Vier recht gute Kühe sind käuflich zu haben in Grebinerfeld bei Ortmann.

15. Ein Schul-Amts-Kandidat sucht sogleich eine Hauslehrerstelle. Zu erfragen in Danzig, Poggenpfuhl 40., 1 Treppe hoch.

16. Ein Wirthschafts-Eleve wird für ein Gut ganz in der Nähe von Danzig gesucht. Näheres erfährt man Glockenthor 1.

17. Nachstehende zum Rentier Carl E. Hildebrandschen Nachlasse gehörige Wiesen:

ca. 4 Morgen culm. in den Morgen,
„ 3 do. do. im Hinter-Birkwalde,
„ 4 do. do. im Speisewinkel,
„ 3 do. do. im Großen Rohlande,
„ 2¾ do. do. im Entrich,
bei Dirschau belegen.

nebst einem auf letzterer Parcelle befindlichen Wohnhause, sollen behufs Liquidation der Nachlaßmasse verkauft werden.

Reflektanten wollen sich in portofreien Briefen an die Wittwe Marie Hildebrand hier, wenden. Herr M. Orlowski in den Dirschauer Wiesen ist bereit über dieselben Auskunft zu geben.

Danzig, den 25. November 1859.

18. **Der Bockverkauf in der reinen Negretti-Stammschäferei zu Gr. Golmkau (Kreis Danzig) beginnt mit dem 8. Dezember d. J.** **G. Steffens.**

19. Ein Sohn ord. Eltern, welcher mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen ist, findet in meinem Gewürz- und Material-Geschäft sofort eine Stelle als Lehrling.

A. Bluhm, Danzig, Langgarten 3.

Der landwirthschaftliche Verein

versammelt sich Freitag, den 9. Dezember c., Nachmittag 4 Uhr, im Lokale der Madame Bolt zu Praust.

Tages-Ordnung: 1) Erledigung mehrerer Vereins-Angelegenheiten. 2) Vortrag über die hohe Ertragsfähigkeit mancher Niederungs-Grundstücke. 3) Wie hat man zu füttern?

Der Vorstand.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.